



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Nr. 26/27 – 25.06. bis 08.07.2022 Tel. 07542 9374-0 www.kath-kirche-tettngang.de

AN(GE)DACHT

Den eigenen Weg suchen und gehen

Rund ist er. Flach. In der Mitte ein Punkt. Um ihn herum gemalt – Zacken. Spitz, länglich, schlank. Wie die eines Sterns. Sie deuten auf ein großes N, ein O, ein S, ein W. Außen am Rand, rundherum im Kreis geschrieben – Zahlen. 0, 20, 40. In Zwanzigerschritten bis zur 340. Darunter kleine, dünne, zierliche Striche. Über allem schwebt ein dünnes, feines Metallplättchen. Das befestigt ist in der Mitte. Schmal, mit einer Spitze an beiden Seiten. Trotzdem beweglich, wackelig. Der Kompass.



Die Seemänner aus längst vergangenen Zeiten verwendeten ihn. Um sicher über die Weiten der Meere, die Tiefen der Ozeane zu segeln. Die Vermessungsingenieure im Bergbau verwendeten ihn. Die Mannschaften in den U-Booten. Heute die Piloten in den Flugzeugen. Die Wanderer im Gebirge.

Doch da ist noch ein anderer Kompass. Der Lebenskompass. Der tief in jedem Menschen ruht. Der ihm die Richtung weist, den Weg zeigt, Orientierung gibt. Ihm hilft, seinen eigenen Weg zu suchen, ihn zu finden, zu gehen. Doch manchmal scheint da keine Kompassnadel zu sein. Wenn Menschen ihren Weg verlieren, ihn nicht

mehr wiederfinden. Manchmal scheint die Kompassnadel zu klemmen, falsch auszuslagen. Wenn Menschen von ihrem Weg abkommen. Manchmal, scheint sie schnurstracks auszuslagen, in eine Richtung zu weisen, zu deuten. Gibt den Menschen Kraft zielstrebig diesen einen Weg weiter zu gehen. Manchmal scheint sich die Kompassnadel neu auszurichten. Wenn sich das Ziel, das der Kompass anzeigt nicht mehr richtig anfühlt, überdacht werden muss, neu gesetzt werden muss.

Aus: Pfarrbriefservice.de

Neues wagen

Offen bleiben, Neues wagen
und nach Unbekanntem fragen.
All die altvertrauten Sachen
mal auf neue Weise machen.
Augen auf, genau hinsehen,
auch mal neue Wege gehen.
Richtung ändern, Zickzack laufen
und gemütlich dann verschlaufen.

*Gisela Balthes, www.impulstexte.de,
in: Pfarrbriefservice.de*

Gottesdienste vom 25.06. bis 01.07.2022

❖ Samstag, 25. Juni 2022

St. Gallus	14.00 Uhr	Trauung Alea Jäger und Claudio Abächerli
St. Gallus	18.30 Uhr	Eucharistiefeier † Hans und Walburga Mayer

❖ Sonntag, 26. Juni 2022

St. Gallus	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Georg	11.30 Uhr	Tauffeier
St. Georg	12.30 Uhr	Tauffeier

❖ Dienstag, 28. Juni 2022

St. Gallus	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

❖ Mittwoch, 29. Juni 2022.....

St. Gallus	7.30 Uhr	Schülergottesdienst Schillerschule
-------------------	----------	---------------------------------------

❖ Donnerstag, 30. Juni 2022

St. Johann	7.45 Uhr	Schülergottesdienst Grundschule Manzenberg
-------------------	----------	-----------------------------------------------

❖ Freitag, 01. Juli 2022

St. Georg	18.00 Uhr	eucharistische Anbetung
St. Anna	19.30 Uhr	Wortgottesdienst

Liturgischer Wochenkalender

13. Sonntag im Jahreskreis **Kollekte: Peterspfennig**

L1: Kön 19, 16b.19-21 L2: Gal 5, 1.13-18 Ev: Lk 9, 51-62

Gottesdienste vom 02.07. bis 08.07.2022

❖ Samstag, 02. Juli 2022.....

St. Gallus	11.30 Uhr	Firmung mit Weihbischof Matthäus Karrer
St. Gallus	14.30 Uhr	Firmung mit Weihbischof Matthäus Karrer
St. Anna	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

❖ Sonntag, 03. Juli 2022

Festwiese Schlossplatz	9.30 Uhr	ökumenischer Gottesdienst zum Montfortfest
St. Georg	11.30 Uhr	Tauffeier

❖ Montag, 04. Juli 2022

Loreto-Kapelle	18.30 Uhr	Vesper
-----------------------	-----------	--------

❖ Dienstag, 05. Juli 2022

St. Georg	9.50 Uhr	ökumenisches Marktgebet
St. Gallus	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

❖ Mittwoch, 06. Juli 2022

St. Gallus	7.30 Uhr	Schülergottesdienst Schillerschule
-------------------	----------	---------------------------------------

❖ Donnerstag, 07. Juli 2022

St. Johann	7.45 Uhr	Schülergottesdienst Grundschule Manzenberg
St. Georg	9.00 Uhr	Wortgottesdienst

❖ Freitag, 08. Juli 2022.....

St. Georg	18.00 Uhr	eucharistische Anbetung
St. Anna	19.30 Uhr	Eucharistiefeier

Liturgischer Wochenkalender

14. Sonntag im Jahreskreis **Kollekte: Pfarrgemeinde**

L1: Jes 66, 10-14c L2: Gal 6, 14-18 Ev: Lk 10, 1-12.17-20

Aus dem Leben der Gemeinde:

Getauft wurden: Kian Schneider, Jacob Isele,
Lorenz Meo Neumann, Madlen Halder

Gestorben sind: Theresia Schiedel, Anna Sauter,
Susanne Geiger, Roswitha Söll

Gottesdienstregelung:

- Die Maskenpflicht im Gottesdienst besteht nicht mehr. Es wird aber weiterhin ausdrücklich das Tragen einer Schutzmaske empfohlen.
- Die Gottesdienste am Dienstag- und Samstagabend, jeweils um 18.30 Uhr und am Sonntag, 10.00 Uhr, werden live über das Telefon nach Hause übertragen: Bitte 022198882119 wählen, nach Aufforderung den Zugangscode 1050583 und # eingeben. Kurz vor Beginn des Gottesdienstes werden die Liednummern über das Telefon mitgeteilt.

Hauskommunion

- Mitarbeiterinnen der Gemeinde bringen die „Kommunion zuhause“ zu den Menschen heim. Vorherige Anmeldung über das Pfarrbüro, Tel. 93740.

Das Trauercafé des Hospizverein Tettang

Das Trauercafé des Hospizverein Tettang öffnet am **Sonntag**, den **26. Juni** von **14:30 Uhr bis 16:30 Uhr** wieder seine Türen für trauernde Menschen. Es ist keine Anmeldung nötig. Das Trauercafé bietet einen geschützten Raum für offene Gespräche, Anteilnehmen, für Weinen und Lachen, Reden oder Schweigen bei Kaffee und Kuchen. Sie finden das Begleiterinnenteam im **Kaplaneihaus, St. Johann 2** in **Tettang**. Die weiteren **Termine 2022** sind: **24.07./28.08./25.09./23.10./27.11./18.12.**

Karin Winkler und Kerstin Jacob (Tel.: 0160 / 6 48 19 99)
oder per E-Mail: karin.winkler@hospizverein-tettang.de /
kerstin.jacob@hospizverein-tettang.de
Homepage: www.hospizverein-tettang.de)



Rollstuhlfahrer-Ausflug am 13. Juli 2022

Die Kirchengemeinde St. Gallus und die kirchliche Sozialstation laden herzlich zum diesjährigen Ausflug für Rollstuhlfahrer und Menschen mit Gebehinderung ein. Wir treffen uns am **Mittwoch, 13. Juli 2022** um **14 Uhr** in der **Kirche St. Georg in Wasserburg am Bodensee**. Die Fahrer werden Sie rechtzeitig abholen, damit Sie pünktlich da sind. In der Kirche werden wir eine kleine Andacht mit Herrn Pfarrer Riedle halten und anschließend gibt es im nahe gelegenen Schlosshotel Kaffee und Kuchen. Wer gerne an diesem Ausflug teilnehmen möchte, sollte sich bis **Freitag 8. Juli** bei der Sozialstation Tettang unter Tel.: 07542/9440-0 anmelden. Dies gilt auch für diejenigen, die mit dem eigenen Auto und Begleitperson teilnehmen möchten. Es freuen sich auf einen schönen Ausflugstag

Irene Frei und Maria Schuster



Sommerfest in der Hockstube am Mittwoch, 13. Juli 2022 im Gemeindezentrum

Am **13.07.2022** findet unser Sommerfest in der Hockstube statt. Es beginnt wieder um **14.00 Uhr** im **Gemeindezentrum St.Gallus**. Geboten wird außer Kaffee und Kuchen auch noch ein deftiges Vesper. Im Programm haben wir ein Quiz und musikalische Begleitung. Wenn es das Wetter erlaubt, möchten wir gerne im Freien feiern. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Das Hockstubenteam

Verlag: Lorenz Senn GmbH + Co KG, Tettang, Tel. 0 75 42/53 08-0, E-Mail:
info@lorenz-senn.de | Internet: www.lorenz-senn.de
Vierteljährlicher Bezugspreis: € 8,30.
Bestellungen über das Pfarramt oder direkt beim Verlag.

Sonntagimpuls vom 26. Juni 2022 (13. Sonntag im Jahreskreis)

von Maria Schuster, pastorale Mitarbeiterin

Bibelstelle: Gal 5,1.13-18



Foto: Pixabay.com

Frei sein für

Zur Freiheit hat uns Christus befreit.
Freiheit, die ich meine –
oder Freiheit aus Gottes Geist?
Steht daher fest
und lasst euch nicht wieder
ein Joch der Knechtschaft auflegen!
Denn ihr seid zur Freiheit berufen,
Brüder und Schwestern,
ihr alle in gleicher Weise!
Nur nehmt die Freiheit nicht zum Vorwand
für Willkür, Gier, Ausgrenzung,
sondern dient einander in Liebe!
Denn das ganze Gesetz
ist in dem einen Wort erfüllt:
Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich
selbst.

Dorothee Sandherr-Klemp
(zu Gal 5,1.13-18)
aus: *Magnificat*.
Das Stundenbuch 06/2022,
Verlag Butzon & Bercker,
Kevelaer; www.magnificat.de
In: *Pfarrbriefservice.de*

Paulus will in diesem Brief an die Gemeinde in Galatien deutlich machen, dass es um den Kampf für Gott und gegen Gott, in Gott und außerhalb von Gott geht. Diesen Kampf können wir nicht gewinnen, wenn wir uns nicht in den Geist Gottes hüllen, wenn wir nicht in der Liebe aus dem Geist Gottes heraus ein Stück versuchen, unseren Glauben, unser Leben zu gestalten. Paulus lädt uns zugleich ein, um diesen Geist zu bitten, uns in diesen Geist zu hüllen, dass er uns schützt, dass er uns führt, dass er uns wie eine zweite Haut stark macht gegen das, was uns von Gott und den Menschen trennt. *(nach Laacher Maßbuch 2022)*

Einladung Ehrenamtsabend der St. Gallusgemeinde am 09. Juli 2022

Unsere Kirchengemeinde lebt vom ehrenamtlichen Engagement vieler Frauen und Männer, Jugendlicher und Kinder. Als Dankeschön und als Zeichen der Wertschätzung laden wir Sie und Ihre Partnerinnen und Partner herzlich zum Ehrenamtlichenabend der St.Gallus-Gemeinde ein. Dieser beginnt am **Samstag, 09. Juli 2022 um 18.30 Uhr** mit einem Gottesdienst in der **St. Galluskirche**.

Im Anschluss um **19.30 Uhr** erwartet Sie Kultur und Begegnung im **Gemeindezentrum**.

Die "Saubachkome.de" hat ihr Kommen angesagt. Sie schreiben über sich selber:



Man könnte den Bogen weit spannen mit der Behauptung, dass es Menschen gibt die in einer globalisierten Welt ihren Fokus wieder verstärkt auf das legen, was ihnen nicht fremd, sondern naheliegend ist. Und so stünde schwäbische Comedy auch ein wenig dafür ein, dass es so etwas wie eine oberschwäbische Identität gibt. Und zwar in demselben Maße wie das kleine unscheinbare Fließgewässer namens Saubach dem Örtchen Äpfingen, der Heimat der "Saubachkome.de", seine Identität gibt. Wie überall lohnt es sich genauer hinzuschauen und die Schönheit im Verborgenen zu entdecken. Das kann in der Erkenntnis münden, dass der Saubach für einige einfach mehr ist, als nur ein Rinnsal der ein Dorf durchschneidet. Dies ist der Bodensatz aus dem die "Saubachkome.de" die Essenz für ihre Sketche und Lieder schöpft. Wenn es dann mal etwas deftig wird liegt es daran, dass der

Schwabe mitunter durch drastische Wortwahl gerne zügig auf den Punkt kommt. Den wahren Schwaben wirft dies nicht aus der Bahn, alle anderen werden sich fügen müssen.

Und danach sind Sie eingeladen bei Essen und Trinken miteinander ins Gespräch zu kommen.

Hermann Riedle

Pfarrer

Sonntagimpuls vom 3. Juli 2022 (14. Sonntag im Jahreskreis)

von Gemeindereferentin Anna Ruess

Bibelstelle: Lukas 10,1-20



Bild: Peter Weidemann In: *Pfarrbriefservice.de*

Impuls

Mich beschäftigt die Zukunft unserer Gemeinden. Ich sehe Tag für Tag Menschen, die sich für ihre Gemeinde stark machen und einsetzen. Ich bemerke bei ihnen aber auch sehr viel Frustration und wie sie anfangen zu resignieren. Es seien immer „die Gleichen“, klagen sie, die sich bemühen, die da sind. Vieles, allzu vieles liegt auf den Schultern weniger, die zudem immer älter werden. Klagen will ich nicht. Nicht einstimmen in den Chor der Jammerer. Provozieren will ich – wörtlich: herausrufen: Einladen, Bisheriges zu überdenken, sich neu zu orientieren und neu zu orten, damit Kirche wieder eine lebendige, den Menschen nahe Kirche wird. *Aus: Die Botschaft heute, 5/2019*

Was willst du, dass wir tun?

Herr, du hast nur unsere Hände, um deine Arbeit heute zu tun.
Herr, du hast nur unsere Füße,
um Menschen auf deinen Weg zu führen.
Herr, du hast nur unsere Lippen,
um den Menschen von dir zu erzählen.
Was aber, Herr, wenn unsere Hände mit anderen Dingen beschäftigt sind als mit den deinen?
Was aber, wenn unsere Füße in eine andere Richtung gehen als wohin du uns sendest?
Was aber, wenn unsere Lippen anders sprechen, als was du uns aufträgst zu verkünden?
Herr, was willst du, dass wir tun?

Thomas Diener, aus: Die Botschaft heute, 5/2019

Gebet

Gott segne euch mit einem Frieden, den ihr dem Nächsten gebt.
Gott segne euch mit einem Frieden, den ihr anderen zusprecht.
Gott segne euch mit einem Frieden, der in euch bleibt,
was auch geschieht.
Gott segne euch mit dem Frieden, der er selbst ist.

Thomas Diener, aus: Die Botschaft heute, Ausgabe 5/2019

Guido Hagedorn

Gewählter Vorsitzender des KGR

Für welche Kirche stehen wir?

Positionspapier des Kirchengemeinderates St. Gallus, Tettngang
Beschluss vom 27.04.2022

Im Jahr 2021 sind 112 Männer und Frauen unserer Kirchengemeinde auf dem Standesamt in Tettngang aus der Katholischen Kirche ausgetreten. Für viele war die Frage der Rolle der Frau in der Kirche und der Missbrauchsskandal Anlass, ihre Kirchenmitgliedschaft aufzugeben. Der Kirchengemeinderat hat im Frühjahr 2022 beraten, was wir als Kirchengemeinde tun können, um Kirche weiterhin für Menschen einladend zu machen.

Zehn Thesen verdeutlichen, wofür sich der Kirchengemeinderat einsetzen möchte. Sie möchten auch einladen, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wir stehen für eine Kirche in der gilt:

1. gleiche Würde – gleiche Rechte

In unserer Kirche haben alle Menschen Zugang zu allen Ämtern. Denn Menschenrechte und Grundgesetz garantieren allen Menschen gleiche Rechte.

2. partizipativ – gemeinsame Verantwortung

In unserer Kirche haben alle teil am Sendungsauftrag; Macht wird geteilt. Wir wenden uns gegen Klerikalismus, der den Machtmissbrauch mit all seinen menschenunwürdigen Facetten fördert. Wir brauchen mehr synodale Strukturen und transparente Entscheidungsprozesse und eine Stärkung der Ortskirchen (Bischöfkonferenzen) durch Entscheidungskompetenzen.

3. glaubwürdig – respektvoller Umgang und Transparenz

In unserer Kirche werden Taten sexualisierter Gewalt umfassend aufgeklärt und Verantwortliche nach staatlicher und kirchlicher Rechtsprechung zur Rechenschaft gezogen. Ursachen werden konsequent bekämpft.

4. bunt – leben in gelingenden Beziehungen

Unsere Kirche zeigt eine wertschätzende Haltung und Anerkennung gegenüber selbstbestimmter achtsamer Sexualität und Partnerschaft. Sie orientiert sich am christlichen Menschenbild. Sie wendet sich gegen die offiziell gelehrt Sexualmoral, die lebensfremd und diskriminierend ist.

Wir brauchen eine lebendige und dem Gewissen verpflichtete moralische Orientierung, mit Orientierung an der Botschaft Jesu unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse der Moraltheologie und der Sozialethik. Diskriminierung von Menschen wegen ihrer sexuellen Orientierung lehnen wir ab. Wiederverheiratete Geschiedene sollen in voller Gemeinschaft mit der Kirche verbleiben können.

5. lebensnah – ohne Pflichtzölibat

In unserer Kirche ist die zölibatäre Lebensform keine Voraussetzung für die Ausübung eines Weiheamtes. Denn die Zölibatsverpflichtung hindert Menschen daran, ihrer Berufung zu folgen. Wir brauchen neue Zugänge zum kirchlichen Amt und eine Gleichstellung der Geschlechter und den Zugang zu den Weiheämtern für alle Geschlechter.

6. verantwortungsvoll – nachhaltiges Wirtschaften

Unsere Kirche wirtschaftet nach christlichen Prinzipien. Sie ist nur Verwalterin des ihr anvertrauten Vermögens, nicht Besitzerin. Die Verwendung der Kirchensteuermittel wird offengelegt.

7. relevant – für Menschen, Gesellschaft und Umwelt.

Unser Auftrag ist die Botschaft Jesu Christi. Wir handeln danach und stellen uns dem gesellschaftlichen Diskurs. Wir verschaffen uns überzeugend Gehör und setzen uns im Sinne des Evangeliums für eine gerechte Welt ein. Wir treten besonders für den Frieden und die Rechte der Armen ein.

8. Wir brauchen eine verständliche und ansprechende Verkündigung

Glaubensinhalte neu erschließen
Vielfalt von Formen der Liturgie und Verkündigung
Freiheit für die theologische Wissenschaft

9. Wir brauchen mehr Basisbezug von Entscheidungsträgern

Beteiligung des Volkes Gottes bei der Besetzung von Bischofsämtern / Pastorale Erfahrung der zu Wählenden

10. Die Zukunft des Christentums ist ökumenisch

Eucharistische Gastfreundschaft zulassen
Neubestimmung der Rolle des Papstes in ökumenischer Gesinnung

Gottesdienstangebot in der Kirchengemeinde St. Gallus in Tettngang ab 01. Juli 2022

In der Kirchengemeinderatsitzung vom 25. Mai 2022 wurde das folgende Gottesdienstangebot mit Gültigkeit ab 01. Juli 2022 beschlossen:

Sonntag	10.00 Uhr 18.30 Uhr	St. Gallus Schlosskirche	Eucharistiefeier ökumenisches Friedensgebet (jeden 2. Sonntag im Monat)
Montag	18.30 Uhr	Loreto-Kapelle	Vesper
Dienstag	18.30 Uhr	St. Gallus	Eucharistiefeier
Mittwoch	07.30 Uhr 07.40 Uhr	St. Gallus St. Josef	Schülergottesdienst Schillerschule Schülergottesdienst Kau (monatlich)
Donnerstag	07.45 Uhr 09.00 Uhr	St. Johann St. Georg	Schülergottesdienst Manzenberg Eucharistiefeier (1x im Monat als Wortgottesdienst)
Freitag	16.00 Uhr 19.30 Uhr	St. Johann / Moll-Haus St. Anna	Eucharistiefeier (1. bzw. 3. Freitag im Monat) 2./4. Freitag Eucharistiefeier; 1./3. Freitag Wortgottesdienst
Samstag	18.30 Uhr	St. Anna	Eucharistiefeier